

Penguin Tappers hoffen auf Erfolge bei Stepptanz-WM

Hemsbach/Riesa. Nach der tollen Deutschen Stepptanzmeisterschaft im Oktober in Weinheim richten die Hemsbacher Stepptänzerinnen und – tänzer ihr Augenmerk auf die Weltmeisterschaft vom 1. bis 5. Dezember in der Ergasarena in Riesa. Mit 80 Aktiven, die in drei Abschnitten die Fahrt nach Riesa in der nächsten Woche antreten werden, zählen die Penguin Tappers zu den größten deutschen Gruppen unter den insgesamt über 1200 Teilnehmer aus 17 Nationen. Nach der DM haben die Penguin Tappers nochmals verstärkt trainiert und an zwei Trainingswochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag sich den letzten Schliff für die WM geholt. Dazu wurden einzelne Bilder geändert und auch das Stepptempo erhöht. „Wir hoffen dass wir die teilweise großen Felder in der Vorrunde überstehen und ins Halbfinale kommen. Das sind unsere vorrangigen Ziele. Natürlich streben wir in einigen Kategorien (Formationen) natürlich den Finaleinzug an“, so die Hemsbacher Trainergilde. Gute Chancen werden der Small Group bei den Schülern und Junioren eingeräumt. Auch die Junioren-, Hauptgruppen I und II Formationen hoffen auf Finalchancen. Die Konkurrenz kommt neben der USA, Kanada, Süd Afrika auch aus der Schweiz und den Ostblockländern. Erstmals dabei sind Stepper aus Österreich und Portugal. Drücken wir den Penguin Tappers des TV Hemsbach die Daumen auf ein erfolgreiches Abschneiden bei der WM. Wer nicht in Riesa dabei sein kann, hat die Chance, die WM im Internet zu verfolgen. Siehe nebenstehenden Artikel.